

# Inhalt

Einleitung.....	13
Gang der Untersuchung .....	15
Hauptteil.....	17
A ) Örtliche Zuständigkeit – Reichweite der unternehmerischen Selbstbestimmung.....	17
B ) Abgrenzung <i>forum shopping</i> , Erschleichung, Simulation.....	19
C ) Beeinflussung der nationalen Zuständigkeit .....	24
I) Geschichtliche Entwicklung .....	24
II) Rechtsprechungsübersicht .....	25
III) Auswertung: Gemeinsame Elemente .....	27
IV) Örtlich zuständiges Gericht .....	29
1) Beeinflussung der Umstände: der Sitz .....	32
(1) Auswirkung des MoMiG .....	34
(2) Keine Anerkennung der Sitzverlegung.....	36
a) Der frühe BGH.....	37
b) Die Literatur.....	38
c) Der aktuelle BGH.....	38
d) Vergleich von Rechtsprechung und Literatur .....	40
e) Stellungnahme.....	41
(a) Simulation .....	41
(b) Auslegung .....	43
aa) § 3 InsO und § 4a GmbHG .....	43
bb) Nichtigkeit nach § 241 AktG analog .....	45
(aa) Verhältnis des § 241 AktG zu anderen Nichtigkeitsgründen.....	45
(bb) Unvereinbarkeit mit dem Wesen der Gesellschaft ...	46
(cc) Sittenwidrigkeit.....	49
cc) Zwischenergebnis .....	51
(c) Wertende Korrektur .....	51
aa) Allgemeines.....	52
(aa) Anknüpfungspunkt und Korrekturziel .....	52
(bb) Gesetzesumgehung oder Gesetzesergehung .....	53
(cc) Frühere wertende Korrekturen .....	54
(dd) Lückenhaftigkeit des Gesetzes / Ergehbarkeit der Vorschrift .....	55
bb) Wertungskriterien.....	56
cc) Die Wertung auslösende Umstände .....	58
(aa) Verbot des widersprüchlichen Verhaltens? .....	61
(bb) Keine wirtschaftliche Tätigkeit.....	63
(cc) Eigene Lösung.....	64
dd) Zwischenergebnis.....	68

(d) Rechtsfolge .....	68
aa) „Gleichstellung“ .....	69
bb) Veröffentlichung der Eröffnung.....	70
cc) Zwischenergebnis .....	71
(e) Gläubigerantrag.....	72
(3) Ergebnis .....	72
2) Beeinflussung des Gerichts: die Verweisung / der Mittelpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit .....	74
(1) Auslegung: Abwicklungsmaßnahmen als selbständige wirtschaftliche Tätigkeit .....	75
a) Standpunkte in Lehre und Rechtsprechung.....	75
b) „Kalte“ Liquidation.....	76
c) „ordentliche“ Liquidation.....	77
d) Stellungnahme.....	77
(2) Auslegung: Willkürlichkeit des Verweisungsbeschlusses.....	80
a) Grundsatz der Unanfechtbarkeit und Bindung.....	80
b) Gesetzesumgehung / -ergehung .....	81
(3) Wertung: Ausnahmsweise Anfechtbarkeit von Verweisungsbeschlüssen .....	81
(4) Wertung: Bindungswirkung des Verweisungsbeschlusses.....	84
(5) Rechtsfolge / Ergebnis .....	86
3) Die causa PIN.....	86
(1) Sachverhalt und Begründung.....	86
(2) Stellungnahme .....	87
(3) Ergebnis .....	91
V) Zusammenfassung des ersten Teils.....	92
D ) Beeinflussung der internationalen Zuständigkeit in der EU .....	94
1) Abgrenzung .....	95
2) Gestaltungsziele und –folgen .....	96
I) Anwendbarkeit der EuInsVO .....	96
1) Einfacher Auslandsbezug.....	99
2) Qualifizierter Auslandsbezug.....	102
3) Stellungnahme.....	105
(1) Unterscheidung zwischen Anwendungs- und Wirkbereich.....	105
(2) Wortlaut .....	106
(3) Masseschutz.....	108
(4) Keine vollständige Regelung .....	108
(5) Ergebnis .....	109
II) Ausgangspunkt: COMI.....	109
1) Vermutung nach Abs. 1 Satz 2.....	111
(1) Das Verhältnis zur Amtsermittlung .....	111
(2) Eingestellter Geschäftsbetrieb .....	114

2) Das Merkmal der Erkennbarkeit für Dritte .....	115
3) Insbesondere: Konzernkonstruktionen.....	119
(1) Mind of Management .....	122
(2) Business Activity .....	123
(3) Der EuGH und Reaktionen.....	124
(4) Stellungnahme .....	126
4) Zwischenergebnis.....	128
III) Verhinderung und Korrektur unrichtiger Zuständigkeitsentscheidungen .....	130
1) Forum non conveniens.....	130
2) Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens, Art. 16 EuInsVO .....	135
3) Verstoß gegen den ordre public .....	140
4) Sekundärinsolvenzverfahren .....	143
(1) Insolvenzplanverfahren.....	145
a) Zulässigkeit des Sanierungsplans gem. §§ 217 ff. InsO .....	146
b) Praktische Denkbarkeit eines Sanierungsplans.....	147
(a) Interessenlage der inländischen Gläubiger .....	147
(b) Abhilfe .....	148
c) Zwischenergebnis.....	152
(2) Übertragende Sanierung .....	152
a) Übertragende Sanierung als Liquidation.....	153
b) Aussetzung der Verwertung gemäß Art. 33 EuInsVO.....	154
(a) Anwendungsbereich des Art. 33 EuInsVO.....	156
(b) Sicherungsanordnungen gemäß Art. 33 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbs. EuInsVO .....	158
(c) Rolle des Interesses der Gläubiger des Sekundärinsolvenzverfahrens .....	160
(c) Ergebnis.....	163
(3) Eigenverwaltung im Sekundärverfahren .....	164
Ergebnis und Schlussbetrachtung .....	171
Abkürzungsverzeichnis.....	175
Literaturverzeichnis .....	177